WIE? Die Sommerakademie charakterisiert sich durch die Verbindung von Studium und Gebet, Gemeinschaft und Entspannung.

Was das **Studium** betrifft, wird jeweils ein Tag von einem Referenten/einer Referentin gestaltet: Am Vormittag wird ein Vortrag angeboten, und der Nachmittag ist vermehrt der persönlichen Lektüre von Texten und der gemeinsamen Reflexion gewidmet.

Die Möglichkeit zur Teilnahme am **Gebet** der Karmeliten hilft uns, intellektuelles und geistliches Leben miteinander zu verbinden. Neben der täglichen gemeinsamen und persönlichen Arbeit, können informelle Begegnungen und Spaziergänge stattfinden.

Die gemeinsamen Mahlzeiten und die Reflexion in Kleingruppen am Nachmittag können eine Gelegenheit sein, den **gegenseitigen Austausch** zu fördern.

Der Klostergarten, die Nähe zum Kahlenberg und zum Wienerwald können zur **Entspannung** beitragen und begünstigen sowohl das Studium als auch das Gebet.

EDITH STEIN SOMMERAKADEMIE

FÜR WEN? Die Sommerakademie wendet sich **vor allem an Studierende bis 35, sowie junge Forscher und wiss. Interessierte, nicht nur der Philosophie und der Theologie,** welche die Frage nach „Freiheit und Glaube“ gemeinsam und in einem Kontext des Gebetes vertiefen möchten. Wir wollen einerseits versuchen, das Thema wissenschaftlich zu ergründen, gleichzeitig aber auch einen Akzent setzen auf die Verbindung von Studium und dem konkreten geistlichen Leben.
Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

ORGANISATION? P. Dr. Christof Betschart OCD (Rom), Dr. Regina Willi (Wien) und P. Dr. Roberto Maria Pirastu OCD (Wien)

VON WEM? Die Sommerakademie wird organsiert von der Edith Stein Gesellschaft Österreich und dem Teresianischen Karmel in Österreich, in Zusammenarbeit mit der Katholischen Hochschulgemeinde Wien.

WANN? Die Sommerakademie beginnt
am Sonntag (abend), den 27. August,
bis zum Samstag (nach dem Frühstück),
den 2. September 2017.

WO? KarmelZentrum im Karmelitenkloster
Silbergasse 35, A-1190 Wien
Tel. : +43 699 16770217
eMail: info@edith-stein-gesellschaft.at
Internetseite: www.edith-stein-gesellschaft.at oder
www.karmel.at

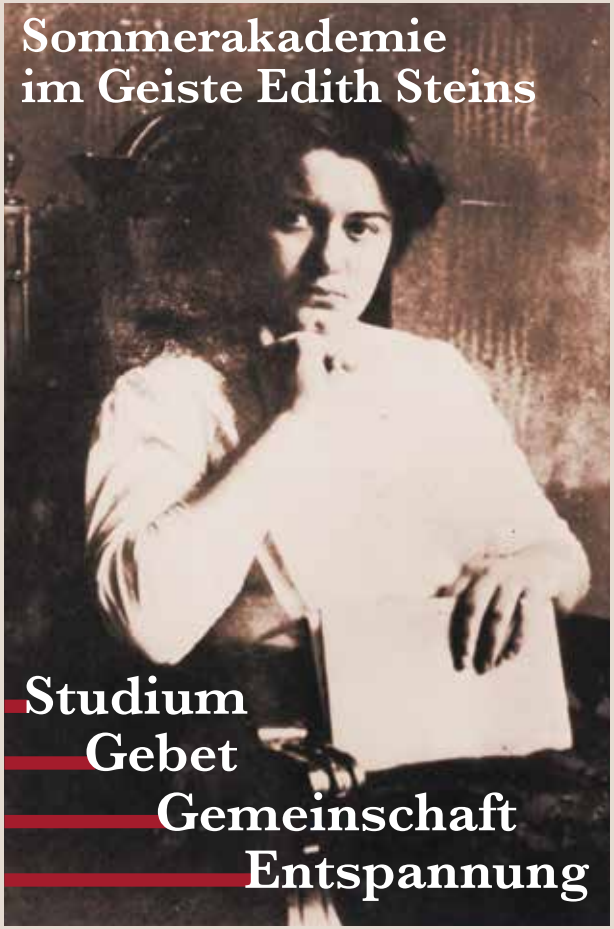
KOSTEN? Die Tagungskosten für die Woche betragen 250 € inkl. Unterkunft mit Vollpension (Ermäßigung für Studierende auf Anfrage möglich).

www.es-sommerakademie.karmel.at

Edith Stein
SOMMERAKADEMIE

Befreite Freiheit

27. August - 2. September 2017



www.es-sommerakademie.karmel.at

WARUM? Die Sommerakademie möchte grundlegende Fragen des christlichen Lebens wissenschaftlich erörtern. Dieses Jahr soll ganz der Frage nach der Beziehung von **Freiheit und Glaube** gewidmet sein; es war dies eine zentrale Frage für Edith Stein, aber auch schon für Paulus und die ersten Christengemeinden. Freiheit ist als Wesensmerkmal des Menschen in seinem Person-Sein begründet. Beschränkt nun der christliche Glaube diese Freiheit oder findet der Mensch nicht gerade durch diesen zur wahren inneren Freiheit? Das Leben und Sterben so vieler Glaubenszeugen stellen eine deutliche und vielsagende Antwort auf diese Frage dar.
Wir werden uns somit nicht nur mit den Werken Edith Steins beschäftigen, sondern vielmehr wie sie und in ihrem Geist uns die fundamentale Frage nach der menschlichen Freiheit und dem Glauben aus biblischer, theologischer, philosophischer, anthropologischer und spiritualitätsgeschichtlicher Perspektive stellen.

MIT WEM? Mit mehreren Referenten, die uns helfen werden, die Thematik in verschiedenster Hinsicht zu vertiefen, mit einem besonderen Interesse für das Zeugnis und die Lehre der Karmelheiligen:

Prof. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz (Heiligenkreuz)
Freiheit und Zugehören.

Es gibt mehrere Arten von Freiheit: Überwiegend wird darunter das Loslösen von Lasten und Hemmnissen verstanden. Das ist aber nur eine und zudem wenig erfüllende Form von Freiheit. Die tiefere Freiheit tut sich auf, wo man „sich befreien lässt" – durch eine große Beziehung, die Neues zutage treten lässt und ein Werden einleitet. Kurz: die ein Zugehören zu einem tief Beglückenden verspricht.

Dr. Tonke Dennebaum (Mainz)
Freiheit als Antwort und als Ver-Antwortung

Für Edith Stein steht außer Frage: Die Freiheit des Menschen vollzieht sich nicht in völliger Autonomie. Vielmehr meint Freiheit die Befähigung, frei auf etwas Gegebenes zu antworten. Diese Antwort schließt immer auch eine *Verantwortung* ein – für sich selbst, den Mitmenschen und die Schöpfung.
Der Grund hierfür ist für Edith Stein zutiefst religiös. Was also bedeutet es, als Christ in der Welt von heute zu leben? Der Seitenblick auf die christliche Freiheitstheorie bei Jacques Maritain und bei Alfred Delp, aber auch die Kritik der Freiheit bei Karl Marx, macht deutlich, was hier auf dem Spiel steht.

P. Dr. Christof Betschart OCD (Rom)
„Zur Freiheit hat uns Christus befreit." (Gal 5,1) – Edith Stein als Denkerin christlicher Freiheit

Edith Stein ist als Karmelitin davon überzeugt, dass ihr persönliches und gemeinschaftliches Ziel in der Vereinigung mit Gott besteht. Was bedeutet solche Vereinigung und die dazugehörige Selbsthingabe für die menschliche Freiheit? Kann das Einwilligen in Gottes Willen konkret als Befreiung erfahren werden?

Dr. Beate Beckmann-Zöller (München)
Wiedergeburt und Erlösung – Edith Steins Freiheitsbegriff mit Seitenblick auf den Buddhismus

Kann ich frei sein, wenn ich mich binde? Wenn ich frei bin, bin ich dann auch einsam oder kann ich Beziehungen leben und doch frei bleiben? Wie verhält es sich, wenn ich mich an Gott – und noch schwieriger – an die Kirche binde? Laufe ich nicht Gefahr, mich ihr früher oder später zu unterwerfen und meine Freiheit zu verlieren? Der Seitenblick auf die Religion der Postmoderne, den Buddhismus, und Buddhas Freiheits-Lehre helfen uns, die christlichen Begriffe von „Wiedergeburt" und von „Erlösung", die Edith Stein verwendet, näher zu verstehen.

P. Thomas Gabriel Brogl OP (Wien)
„Der Wert meines Lebens hängt von der Fähigkeit ab, es zu geben" – das Lebenszeugnis des Märtyrerbischofs Pierre Claverie OP

Der Film „Von Göttern und Menschen" hat viele Menschen auf das Lebenszeugnis der algerischen Christen Ende des letzten Jahrhunderts aufmerksam gemacht. In deren Reihe gehört auch der Bischof Pierre Claverie OP, der 1996 durch Islamisten das Martyrium erlitten hat. Sein Lebenszeugnis und seine Schriften geben Antwort auf die Fragen: Was schenkt letzte Freiheit? Wie kann äußere Bedrängnis zu einer größeren inneren Freiheit führen? Wie kann sich der christliche Auftrag in politisch aufgeheizten Situationen verwirklichen – und gerade hier die „Freiheit in Christus" zum missionarischen Impuls und zum Zeugnis werden?

Edith Stein
SOMMERAKADEMIE

www.es-sommerakademie.karmel.at